© Digitised by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

LOTOS.

Zeitschrift für Naturwissenschaften.

V. Jahrg. DECEMBER. 1855.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. — Zur Kenntniss des Kartoffelbrandes, von *L. Kirchner*. — Einige Pia Desideria von *Jos. Knaf*. — Notiz über die Getahpertja-Bäume, von *Kreyenberg*. — Zur Gattung Betula, von *Opiz* Uebersicht der auf Fagus sylvatica wohnenden Kryptogamen, von *Opiz*. — Miscellen von *Weitenweber*, *Reuss* und *Opiz*.

Vereinsangelegenheiten.

Versammlung am 23. November.

I. Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 9. d. M.

II. Mittheilung eines Schreibens des Hrn. Christian Millard in Strassoldo bei Palmanuova, in welchem er dem Vereine verschiedene naturhistorische Gegenstände aus jener Gegend anbietet.

III. Bekanntmachung des Programms für die in den folgenden Vereinssitzungen abzuhaltenden wissenschaftlichen Vorträge.

IV. Vortrag des Hrn. Officials Dr. Abl über die Familie der Rubiaceen und die Gattung Cinchona in geschichtlicher Beziehung insbesonders.

V. Durch Hrn. Opiz war eingegangen: Verzeichniss der Druckschriften des Hrn. Ludwig Ritt. v. Heufler, nach der Zeit des Erscheinens geordnet (Bis Sept. 1855).

Versammlung am 7. December.

I. Verlesung des Sitzungsprotokolls vom 23. November.

II. Mittheilung des Todes des Hrn. Prof. O. Teuffl (s. unter Miscellen)

III. Für die Bibliothek war eingegangen: 1. Vom Hrn. Jacob Schabus in Wien: Monographie des Euklases. Wien 1854 (Separat-Abdruck aus den Denkschriften der kais. Akademie d. Wiss.). — 2. Von der Societé des sciences naturelles du Grand-Duché de Luxembourg III. Tom. Année 1855. — 3. Von der betreffenden Redaction: Živa, časopis přírodnický. Ročník III. Číslo 1—11. — 4. Hedwigia, Notizblatt für kryptog. Studien

© Digitized by the Harvard University, Download from The BHL http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Nr. 12. 13. — 5. Vom Hrn. Dr. Alex. Skofitz: Oesterreich-botanisches Wochenblatt. V. Jahrg. N. 42—49.

IV. An die botanische Sammlung gelangten 168 Spec. getrocknete Pflanzen aus der Opiz'schen Tauschanstalt, von Hrn. Dr. Forster in Wien.

V. Vortrag des Hrn. Prof. Koristka über die neuesten Fortschritte in der geographischen Wissenschaft. I. Theil mit mehreren Demonstrationen.

VI. Wahl des Hrn. Lehrers A. Katzer in Rokycan zum wirkl. Mitgliede des Vereins.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Zur Kenntniss des Kartoffelknollenbrandes.

Von *Leopold Kirchner* in Kaplitz.

Was den unter dem Namen des Kartoffelknollenbrandes bekannten Pilz, welcher in der ganzen Umgebung von Kaplitz schon seit mehr als 12 Jahren als unsere Kartoffelkrankheit auftritt, anbelangt, so theile ich Wallroth's Ansicht, dass Erysibe subterranea W. die sich so lange hier aufhaltende Krankheit der Kartoffel sei. Gleich ihm erzielte auch ich durch mehrjährige aufmerksame Forschung und mikroskopische Untersuchungen dieselben Resultate.

Als Anfänge derselben fand ich an der zarten, weitzelligen Schale der Kartoffelknollen bald zur Herbstzeit, manchmal auch erst mit der Reife derselben einzelne zerstreute, linsengrosse, gelblich-bläulich schimmernde Flecke, welche dem darauf nicht besonders Aufmerksamen leicht entgehen. Diese Flecke blieben sich bis zur neuen Kartoffeleinbeetung gleich, d. h. sie haben sich weder an Zahl vermehrt noch an Umfang vergrössert. Im März und April des kommenden Jahres wurden selbe theils zerschnitten, theils ganz (besonders die kleinen Knollen) in die Erde versenkt. — Unter Begünstigung von dem Gedeihen des Pilzes besser entsprechenden Witterungsverhältnissen nahmen später jene bläulichen Flecke an Zahl und Verbreitung zu, sie wölbten sich, spannten sich hautartig an und nahmen eine rundumschriebene, scharf begränzte und warzenförmige Gestalt an. Unter dem Mikroskope gewahrte ich eine wabenähnliche Zellen-Veränderung.

Jene von diesen Pilzen befallenen Kartoffelknollen, welche theils zufällig, theils aber von mir zum Behufe der Durchforschung absichtlich in der Erde verblieben, behielten diese geschlossenen Auftreibungen auch noch länger, welches ich der Luft- und Lichtentziehung zuschrieb; denn herausbefördert aus der Erde entfaltete sich die wabenförmige Auftreibung oder sogenannte Warze durch Aufschliessung mittelst eines Längenschlitzes, ähnlich wie ich es

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten 249-250